

## Antrag auf Auskunftssperre

gemäß § 51 Bundesmeldegesetz (BMG) bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange

### Antragsteller/in:

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	

Die Auskunftssperre wird außerdem für mein/e

Ehefrau/Ehemann \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

Und mein/e Kinder \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

beantragt.

### Hinweis:

Vom Ablauf der Auskunftssperre wird der/die Betroffene unterrichtet. Hat der/die Antragsteller/in mehr als eine Wohnung, so gilt die Auskunftssperre nur für die Meldebehörde, bei der er/sie die Auskunftssperre beantragt hat. Bei einem evtl. Wegzug muss der/die Betroffene die Auskunftssperre erneut bei der Meldebehörde der neuen Wohnung beantragen.

### **Begründung:** (z.B. wieso erforderlich?, wer bedroht?, wodurch Gefahr?)


Folgende Nachweise werden zur Glaubhaftmachung der oben geschilderten Gefahr mit diesem Antrag vorgelegt:

- Kopie einer Strafanzeige oder eines Urteils
- Kopie einer zivilrechtlichen Unterlassungsklage
- Bescheinigung des Arbeitgebers
- Bescheinigung des Frauenhauses

**Ich weise Sie darauf hin, dass die Auskunftssperre keinen Schutz gegenüber Gläubigern darstellt und das im Fall von entsprechenden Anfragen eine bestehende Auskunftssperre widerrufen wird.**

Eggebek, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)